

Hause Musik machen, nun ihr Können und Wissen auch der Öffentlichkeit vorstellen wollen.

Am 9. November trafen sich fünf engagierte musizierende Familien im Kulturhaus von Hartian/Újhartyán.

Zu ihrem zirka zwanzigminütigen Programm traten an (in der Reihenfolge des Auftritts): Die Familien-

setzt aus Anton Lauter (Akkordeon, Tuba) und Krisztián Lauter (Tenorhorn), József Serfel (Trompeten) und Viktor Serfel (Tenorhorn), István Szaller (Tuba) und István Szaller jun. (Saxofon), Anton Tóth (Trompete) und Márk Tóth (Baritonhorn) sowie József Kaldenecker und Attila Kaldenecker (beide am Schlagzeug). Sie spielten in Hartian gesammelte und bekannte Volksmelodien.

(Akkordeon, Hammer), József Fazekas jun. (Klarinette, Tenorsaxofon), Gábor Fazekas (Flügelhorn), Boglárka Fazekas (Klarinette), verstärkt durch Stefan Bagoly (Tuba). Nach ihrer Premiere in Nadasch ist dies der dritte gemeinsame Auftritt. Auf ihrem halbstündigen Programm standen Polkas und Walzer aus der Tradition der Wetschescher Musikkultur.

(Fortsetzung auf Seite 6)

## 20 Jahre Deutscher Nationalitätenklassenzug am Lovassy Niveauvolle Leistungen

„Für die 20-jährige erfolgreiche Tätigkeit im ungarndeutschen Bildungswesen auf hohem Niveau“ – steht auf der Ehrenurkunde, die Dr. Wendelin Albert, Vorsitzender der Deutschen Nationalitäten-selbstverwaltung der Stadt Wesprim, an László Schindler, Leiter des Nationalitätenklassenzuges am László-Lovassy-Gymnasium, zum Jubiläum überreichte. Der neu eingerichtete Unterrichtsraum 204, der den Namen der ungarndeutschen Dichterin Valeria Koch trägt, wurde am 14. November feierlich übergeben. Dieser Raum wird dem Volkskundeunterricht sehr dienlich sein, denn neben der Gedenkplakette der Dichterin stehen in den

(Fortsetzung auf Seite 2)

## BlickPunkt 2013: ein neues Jahr, ein neuer Erfolg

Von Jahr zu Jahr wird BlickPunkt – Wettbewerb der Bilder immer populärer. Das Ungarndeutsche Kultur- und Informationszentrum organisierte seinen landesweiten Fotowettbewerb, der bereits ein fester Bestandteil der ungarndeutschen Kulturszene ist, zum sechsten Mal. Die Preisverleihung von BlickPunkt 2013

fand am 16. November im Kinoraum der Budapester Kunsthalle vor zahlreichem Publikum statt. Die Gäste konnten alle eingesandten Bilder in Form einer Projektion mit improvisatorischem Musikspiel bewundern.



Gruppenfoto der BlickPunkt-Gewinner mit den Jury-Mitgliedern

Foto: Bajtai László

(Fortsetzung auf Seite 2)

14. Gala der Nord in Ka Ehrung mit Auszeichnung Ungarndeutsche Region N

Schambeker in Bades 9. Galaab der Ungarndeutsche der Tolnauer K

YOU.PA-Pr seminar zum e in Buda

Doppelaus eines Poly

Die Künst im Fünfki Lenau-





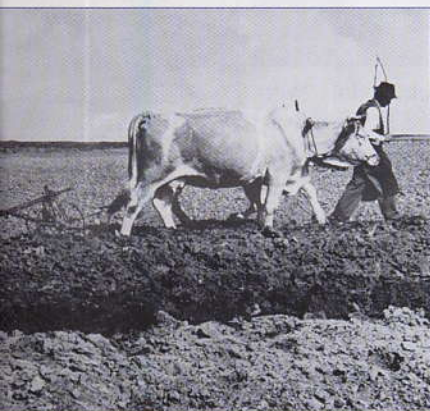
# Blickpunkt 2013: ein neues Jahr, ein neuer Erfolg

(Fortsetzung von Seite 1)

Kategorien sind dieses Jahr von 79 Bewerbern eingereicht worden. Die Jury, bestehend aus der Chefredakteurin Ágnes Barátság, Angelika Kőrösi, Referentin der Leitung der Ungarndeutschen Ágnes Schuth (Chefredakteurin) hatte auch dieses Jahr die Aufgabe bei der Ermittlung der Gewinner. Neben den drei Hauptpreisen wurden acht Fotos aus dem Zentrum, der Verwaltung der Ungarndeutschen Zeitschrift Barátság, dem Zentrum und des Vereins für ungarndeutsche Kinder belohnt. Die Gewinner werden im Deutschen Nationalitätenspiegel veröffentlicht, zwei Hauptpreise werden im Wettbewerb zeigt viele Nationalität und



**Sonderpreis der Neuen Zeitung: Éva Huber: Guten Tag wünsch' ich**  
Motorrad. Die laut Jurymeinung am meisten gelungene Postkarte, nämlich Die Blaufärbewerkstatt in Großnarad/Nagynyárád,



**Neuen Zeitung: Arbeit im Herbst 1949**

vielfältig ihr Leben sein dokumentiert nicht nur die Vergangenheit und Gegenwart, sondern er selbst bringt auch die regelmäßigen Beiträge und respektieren die Preisverleihung ist ein Zeichen Zentrum-Freunden der Kategorie Foto wurde Edina Kürtösi aus dem Bild Monogramme Preis fürs beste Archivmaterial Szabó, ebenfalls, für Omas auf dem

schickte Maria Hinze aus Szeged ein. Aus 14 wunderschönen Bildern wurde nun schon traditionsgemäß der Blickpunkt-Wandkalender zusammengestellt, der für 2.000 Forint (+Postgebühr) beim Zentrum erhältlich ist.

Das Ungarndeutsche Kultur- und Informationszentrum dankt allen Teilnehmern, dem Publikum und den Förderern, dass sie jedes Jahr zum Erfolg der Veranstaltung beitragen. Und des heißt auch fortan: Die Fotoapparate weiterhin bereithalten, denn 2014 wird auch ein Blickpunkt-Jahr sein!

Die eingeschickten Bilder bzw. die Fotos von der Veranstaltung können hier besichtigt werden:

Ungarndeutsches Kultur- und Informationszentrum: [www.zentrum.hu](http://www.zentrum.hu)  
Blickpunkt – Wettbewerb der Bilder: [www.blickpunkt.hu](http://www.blickpunkt.hu)  
Auf Facebook: [www.facebook.com/zentrumhu](http://www.facebook.com/zentrumhu)

Kategorie Foto – Edina Kürtösi: Monogramme-Drucker  
Bild – Bernadett Szabó: Motorrad  
Motorrad  
Postkarte – Maria Hinze: Die Werkstatt in Großnarad  
Sonderpreise:  
Schwäbische Hochzeit  
Auf dem Hühnerhof

**Sonderpreis des Vereins für Ungarndeutsche Kinder:**  
Mira Halek: Aufzug  
**Sonderpreise des Deutschen Kalenders:**  
Josef Gaugesz: Hajoscher Hochzeit (Titelblatt)  
Edina Kürtösi: Buntes Zimmer im Dorfmuseum von Berzel (Titelblatt)  
Josef Heitz: In Erinnerung an die Ver-

# 20 Jahre Deutscher Nationalitätenklassenzug am Lovassy Niveauvolle Leistungen

(Fortsetzung von Seite 1)

Schränken Originalstücke ungarndeutscher Lebens aus früheren Zeiten: Gebrauchsgegenstände, Fotos, Trachtenstücke, Gebetbücher können die Veranschaulichung erleichtern.

Bei der Abschlussveranstaltung des Jubiläums am 15. November gab es einen Schwabenball, zu dem die Waschludter Johanns' Kapelle aufspielte. Der Direktor des László-Lovassy-Gymnasiums Zoltán Schultz begrüßte die Gäste, ein tolles Kulturprogramm bekundete die Fülle der außerschulischen Tätigkeiten innerhalb der Bildungs-



getanzt, eine Choreographie von Akos Petres und Andrea Petres-Reiter. Die beiden Tanzlehrer haben die Leitung der Waschludter Tanzgruppe „Pergő Rozmaring“ inne, das Programm der Lovassy-SchülerInnen und Lehrerinnen machte den 10.



Lovassy-Schwabenball zu einem eindrucksvollen Erlebnis für die Gäste.

Eine Jubiläums-DVD stellt die zwanzig Jahre des Deutschen Nationalitätenklassenzuges vor, Traditionspflege, Wettbewerbe, Projekte, Partnerschaften lassen die vielfältige und weitverzweigte Tätigkeit am Klassenzug nachspüren. Die Jubiläums-DVD können Sie online über die Homepage

des Gymnasiums ([www.lovassy.hu](http://www.lovassy.hu)) erreichen. Zwanzig Jahre im Dienste der deutschen Nationalitätenausbildung in Wesprim sind ein guter Grund zum Feiern, der Bündelball bot auch gebührend gute Stimmung hierzu.

hierzu. A. K.

## Altentag in Agendorf

Am vorigen Samstagabend haben die Deutsche Nationalitätenselbstverwaltung und die kommunale Selbstverwaltung von Agendorf gemeinsam die Rentner des Dorfes begrüßt. Für gute Stimmung sorgten zuerst die Kinder des hiesigen Kindergartens, anschließend berichtete Bürgermeister István Gaál über die Ereignisse des letzten Jahres. Nach den Schülern der Váci-Mihály-Grundschule sprach Hausarzt Dr. János Németh zu den 200 Gästen, die sich zu der Veranstaltung versammelt hatten. Der Agendorfer Chor Morgenröte sang zwei deutsche Volkslieder und ein ungarisches Überraschungslied. Nach dem leckeren Abendessen traten die Künstler des Nationaltheaters von Raab auf, Péter Mozsolits bestritt die Musik.

